Bilderschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **22 (1932)**

Heft 26

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

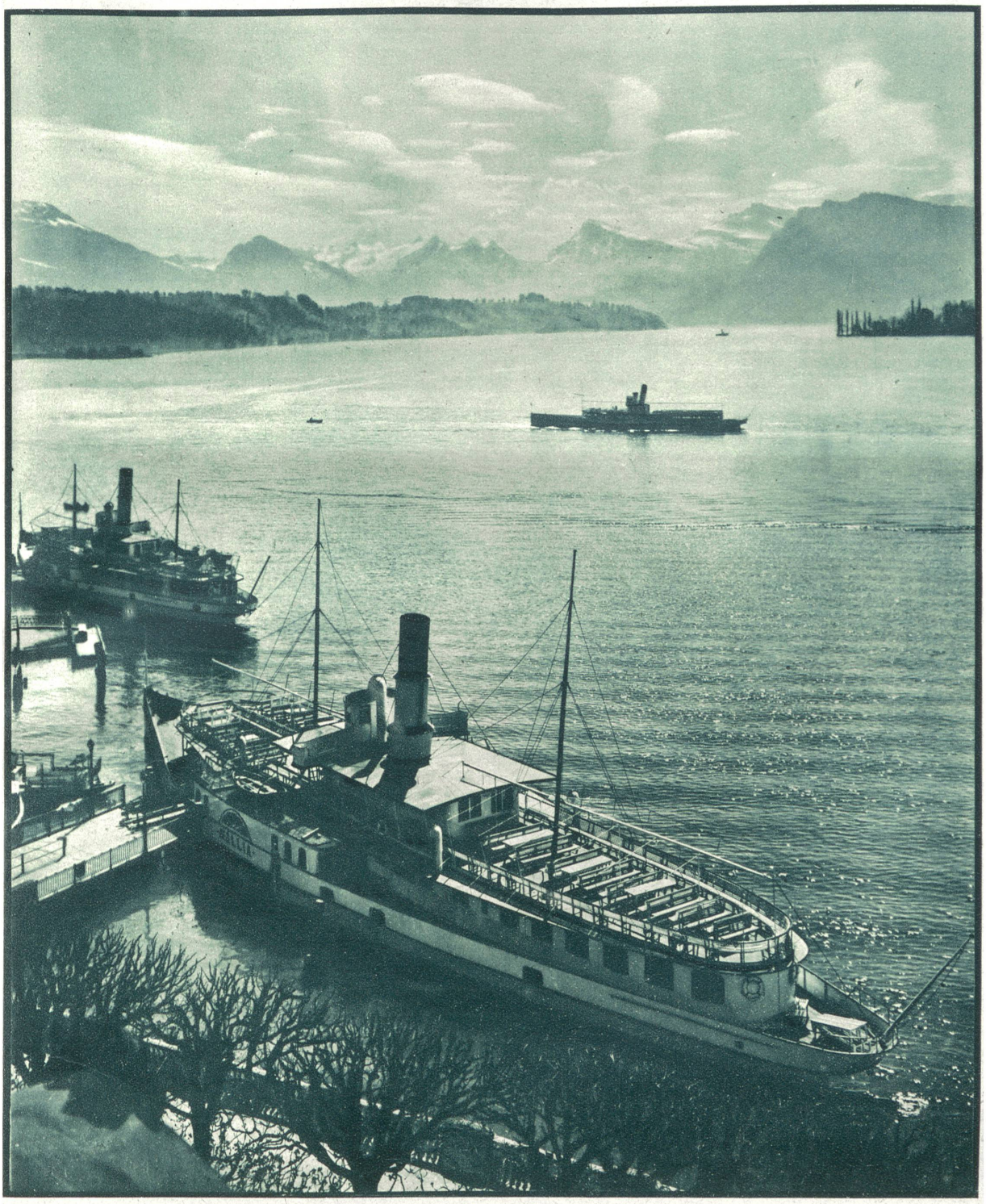
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bilderschau der Berner Woche



Abendstimmung am Vierwaldstättersee bei Luzern. Photo F. Schneider, Luzern.

Vom nassen und trockenen Amerika

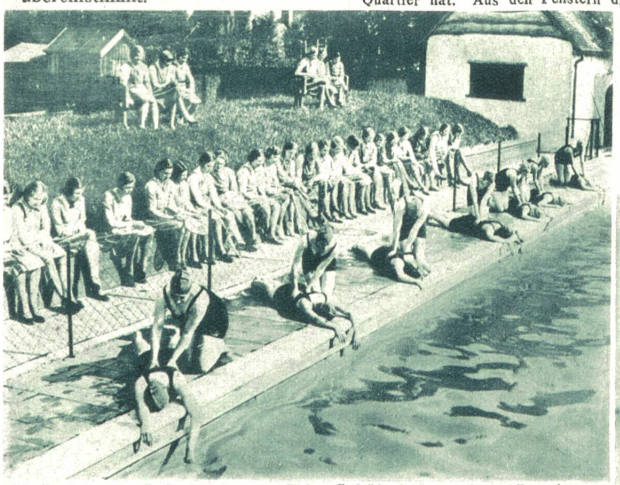
Marmorblöcke, welche mit Likör- und Schnapsflaschen angefüllt sind.
Diese Marmorblöcke kamen vor Monaten in Brooklyn mit einer Schiffsladung an. Der Empfänger war nicht zu ermitteln. Die Blöcke kamen schließlich zur Versteigerung. Der Baufirma, welche dieselben erwarb, fielen zahlreiche starke Risse im Geäder der Steine auf und als man mit dem Meißel feststellen wollte, wie tief die Risse gingen, entdeckte man, daß die Blöcke innen hohl und mit Likör und Schnaps angefüllt waren.
Scherls Bilderdienst, Berlin.

100,000 New Yorker demonstrieren in einem gewaltigen Zuge,
der von Bürgermeister Walker angeführt wurde, für die Zulassung von leichtem Bier in den Vereinigten Staaten. Die Demonstration blieb erfolglos, ein diesbezüglicher Gesetzentwurf wurde vom amerikanischen Senat abgewiesen. Photo Associated Press.

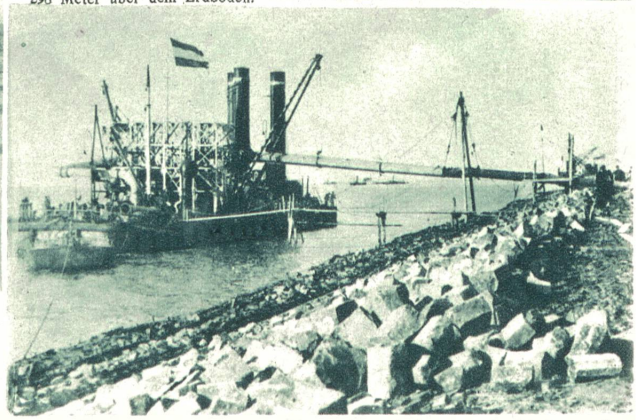
Was der Herr in Afrika im Sommer trägt. Ein amüsantes Bild von einem afrikanischen Eingeborenen, der sich »König der Rickshaw Boys« nennt, und dessen farbenprächtiger Staat nicht ganz mit unserer Vorstellung von einem Kostüm für die afrikanische Hitze übereinstimmt.

Schwere Kommunisten-Unruhen in Zürich. In Zürich 4 kam es zwischen Kommunisten und der Polizei zu schweren Ausschreitungen. 30 Personen sind schwer verletzt und ein Opfer ist bereits seinen schweren Wunden erlegen. — Unser Bild zeigt das Gasthaus zur „Sonne" in Zürich 4, wo die Streikleitung des Monteurstreikes ihr Quartier hat. Aus den Fenstern dieses Hauses warfen die Kommunisten große Quadersteine auf die Polizisten. Photopr. Zürich.

Rechts:
Der Eiffelturm in Paris wird wieder angestrichen.
Diese Arbeit wiederholt sich alle 7 Jahre. Für den Anstrich des ganzen Turmes braucht es 45 Tonnen Farbe. Die Arbeiter auf dem Bild befinden sich 298 Meter über dem Erdboden.



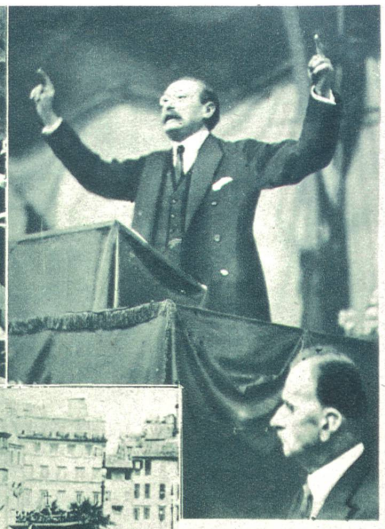
Unterricht in Lebensrettung. Die Schülerinnen einer Londoner Mädchenschule erhalten Unterricht in der Durchführung künstlicher Atmung bei aus dem Wasser Geborgenen.
Photo Keystone View Co.



Unten rechts: **Der Bau des Zuidersee-Damms ist fertiggestellt.** Durch die Fertigstellung dieses gewaltigen Dammes erhält Holland eine ganz neue Provinz, indem das gesamte hinter dem Damm gelegene Gebiet der Zuidersee vom Meer abgeschnitten und damit trocken gelegt wird.
Photo Keystone View Co.

Fräulein Weiß, eine Polin, hält den Weltrekord im Diskuswerfen mit einem Wurf von 40,39 Meter Weite.

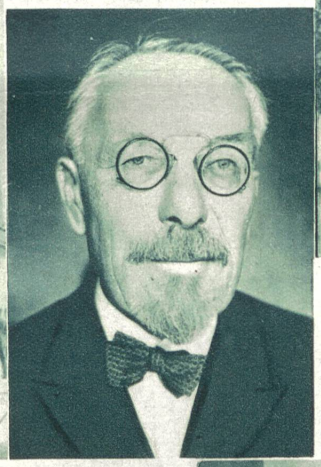
Empfang der Völkerbunds-Kommission in der Mandschurei. Mandschurische Polizei hält bei der Ankunft der Völkerbunds-Kommission in Kirin Wache, um angedrohte Unruhen im Keim zu ersticken. Photo Wide World, Berlin.



Der französische Sozialistenführer Léon Blum hielt am Kongreß der sozialistischen Partei in Paris eine große Rede. Photo Keystone.

Das Begräbnis des über den italienischen Bergen abgestürzten französischen Fliegers Goulette in Rom. Photo Keystone.

Der belgische König Albert besichtigt im Hafen von Antwerpen die großen Arbeiten des Tunnelbaues unter der Schelde. Phot. Keystone.



Die Ozeanfliegerin, Mrs. Amelia Earhart, mit ihrem Gemahl in Paris. Universal-Photo.

Links: **Der neue Präsident des französischen Senats. Jules Jeanneney** ist 68 Jahre alt, Doktor der Rechte, und war bisher in verschiedenen Regierungskommissionen tätig. Als Präsident des Senates ist er Nachfolger von Albert Lebrun, der nach der Ermordung Doumers zum Präsidenten der französischen Republik gewählt wurde.

Das neue französische Ministerium Herriot. In der Mitte der Ministerpräsident **Herriot,** gewesener Bürgermeister von Lyon, rechts neben ihm der frühere Kriegsminister **Painlevé,** der vierte von links **Paul Boncour,** bisheriger Vertreter Frankreichs im Völkerbund.

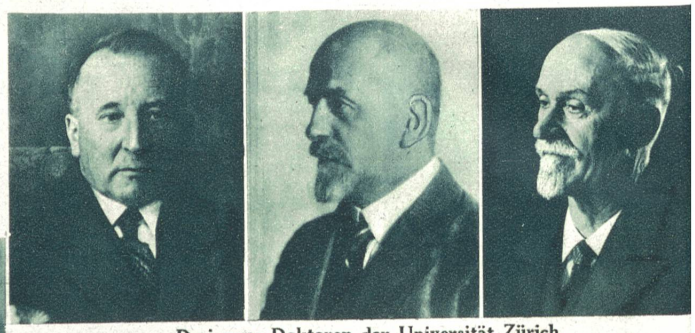
Die neue deutsche Reichsregierung. Von links nach rechts sitzend: Reichsminister **Braun, von Gayl,** Reichskanzler **von Papen** und der Außenminister **von Neurath.** Stehend: **Dr. Gürtner,** Reichswirtschaftsminister **Warmbold** und **General von Schleicher,** der Reichswehrminister ist. Es fehlen Graf Schwerin-Krosigk und Frhr. v. Eltz-Rübenach und der erst später ernannte Dr. Schaeffer.

Phot. Scherls Bilderdienst, Berlin.

Links: **Der Bündner Komponist Prof. Barblan aus Genf dirigiert die beiden von ihm komponierten Chöre aus dem Calven-Festspiel »Gebet vor der Schlacht« und »Vaterlandshymne«.** Phot. E. Meerkämper, Davos.

Die Reste des Flugzeuges »Marcel Lalouette«, mit dem die beiden französischen Flieger Goulette und Moreau in den Apeninnen abgestürzt sind, mit ihnen das schweizerische Ehepaar Lang-Villar. Das Bild zeigt die Trümmer des Flugzeuges und Soldaten der italienischen Miliz und Angehörige der Rettungskolonne.

Unten: **Prof. Piccard studiert in Zürich die Luftverhältnisse für seinen zweiten Stratosphärenflug.** Es ist bereits entschieden, daß er mit seinem belgischen Kollegen, Prof. Cosin, seinen nächsten Stratosphärenflug von Zürich aus unternehmen wird. Unser Bild zeigt Prof. Piccard vor dem St. Peter-Hotel in Zürich, in welchem die Presse-Zentrale eingerichtet wird, die mit drahtlosem Empfänger ausgerüstet wird. Photopress Zürich

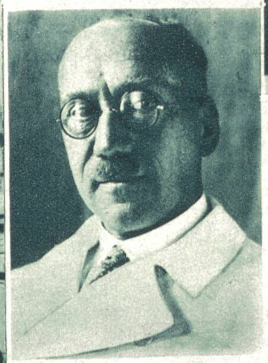


Drei neue Doktoren der Universität Zürich.

Sekundarlehrer Hans Hösli von Glarus in Zürich wurde in Anerkennung seiner langjährigen Bestrebungen, die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung dem Französisch-Unterricht, insbesondere auf der Sekundarschulstufe, dienstbar zu machen, zum Ehrendoktor der Universität Zürich ernannt.

Sekundarlehrer E. Gaßmann in Winterthur wurde in Anerkennung seiner Verdienste um die wissenschaftliche Vertiefung des Unterrichts und der Lehrerbildung, sowie für wertvolle Beiträge zur zürcherischen Schulgeschichte, zum Ehrendoktor der Universität Zürich ernannt. Photopress Zürich.

Alt-Primarlehrer Eduard Oertli, Zürich, wurde in Anerkennung seiner Verdienste um die Verwirklichung des Arbeitsschulgedankens innerhalb der schweiz. Volksschule, sowie für seine Bemühungen um eine entsprechende Ausbildung der Lehrkräfte, von der Universität Zürich zum Ehrendoktor ernannt.



Der frühere Universitätsprofessor und Chef der chirurgischen Abteilung des Kantonsspitals Zürich, jetzt Geheimrat Prof. Sauerbruch, wurde zum neuen Rektor der Sporthochschule in Berlin ernannt. Pressephoto-Zentrale Berlin.

Festplatz am dritten kantonalen Gesangfest beider Basel in Gelterkinden.

Unten: **Kantonales Sängerfest in Davos.** Die Preisverteilung. Im Vordergrund der Studentengesangverein Zürich. Phot. Meerkämper, Davos.

Vorolympisches Leichtathletik-Meeting und Ausscheidungs-Wettkämpfe.
Links: **Stabhochsprung.** Der Sieger **Brodtbeck, Basel,** mit 3,5 Meter. Im Kreis: **Weitsprung. Gfeller, Grenchen,** kommt mit 6,7 Meter an zweiter Stelle. Photos O. Rohr, Bern.

Links: **Minister Dr. Rüfenacht, der verdiente schweiz. Gesandte in Berlin,** hat dem Bundesrat seine Demission eingereicht. Photo P. Setti, Bern.